PRESSEINFORMATION

Herbstlaub – wohin mit dem goldenen Blättermeer?

*Laub, Kastanien und Eicheln können auf Geh- und Radwegen zu Unfällen führen.*

**Reinbek, 10.10.2022 -** Alle Jahre wieder verfärben sich die Blätter der Laubbäume in den schönsten Farben. Das können zum einen tolle Fotomotive sein, aber zum anderen birgt das nasse Laub auf Fuß- und Radwegen auch Gefahren. Daher ist eine schnelle und effektive Reinigung der Geh- und Radwege unerlässlich. Selbstangelegte „Komposthaufen“ an den Straßenbäumen sind keine Alternative. Vielmehr greifen diese die Rinde langfristig an, da in den organischen Materialien Fäulnisprozesse stattfinden.

In Reinbek sind die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in der Pflicht, Herbstlaub von den Geh- und Radwegen, die an das eigene Grundstück angrenzen, so zu entfernen, dass die Wege ständig gefahrlos betretbar bzw. befahrbar sind. In manchen Straßen erstreckt sich die Verkehrssicherungspflicht bis auf die Fahrbahn.

Woher das Laub stammt, ob vom eigenen Grundstück, von den Bäumen aus der Nachbarschaft oder von Straßenbäumen, spielt für die Verkehrssicherungspflicht keine Rolle.

Jedoch dürfen Hauseigentümer:innen das Laub nicht einfach an den Straßenrand fegen. Das kann sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellen und die Straßenreinigungsmaschine nimmt diese Laubhaufen nicht mit. Eigentümer:innen können das Laub entweder auf dem eigenen Grundstück kompostieren oder in der Biotonne entsorgen. Weitere Information zur Kompostierung von Laub und Co. ist auf der Webseite der AWSH zu finden:
<https://www.awsh.de/news/artikel/jede-menge-herbstlaub/>

|  |  |
| --- | --- |
| **Pressekontakt** | **Fachkontakt** |
| **Fachbereich Zentrale Steuerung** **Medien**Penelope FriebelKajsa Philippa NiehusenRathaus • 1. Stock • Raum 129Information 040 727 50 0Durchwahl 040 727 50 329 Mobil 0151 11 14 16 99presse@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) | **Fachbereich Stadtentwicklung****Stadtbetrieb**Matthias FiebingRathaus • 2. Stock • Raum 213Information 040 727 50 0Durchwahl 040 727 50 339Fax 040 727 50 379stadtentwicklung@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) |
|  |  |